



Thermische Solaranlagen

Förderung durch den Steirischen Umweltlandesfonds

Förderungsaktion von 1.1. - 31.12.2014

Direktförderungen von thermischen Solaranlagen erfolgen in einem 2-stufigen Verfahren („Ablauf“ siehe Rückseite) und nur im Ausmaß ihrer anteilmäßigen Zurechenbarkeit zu Wohnnutzflächen oder zu Flächen von Schulen, Kindergärten, Pflegeheimen sowie öffentlichen Sportanlagen.

Förderungsvoraussetzungen sind u.a.:

- **Lieferungen und Leistungen** für die zu fördernde Anlage wurden **noch nicht getätigt (Antragsstellung vor der Errichtung)**
- Kollektoren mit **AUSTRIA-SOLAR** oder adäquatem Gütesiegel
- **Wärmemengenzähler / Wärmemengenbilanzierung** durch entsprechende techn. Einrichtung
- rechnerischer **Nachweis zum Wärmeertrag**
- **Mindestgröße** bei Neuinstallation bzw. Erweiterung: **6 m²** Aperturfläche (wenn kein neuer Wohnbau im Sinne des § 80 Abs. 6 Stmk. Baugesetz) bzw. bei Heizungseinspeisung: **16 m²** Aperturfläche
- Verwendung von **ausschließlich neuen (nicht gebrauchten) Komponenten/Anlagenteile**
- ergänzender **Zuschuss** durch die jeweils zuständige **Gemeinde**
- **kein Anspruch auf weitere Zuschüsse** oder **Förderungen** seitens anderer Landesdienststellen (Bei Vorhaben, die im Rahmen der Wohnbauförderung gefördert werden, ist **keine** zusätzliche Direktförderung aus dem Steirischen Umweltlandesfonds möglich; AUSNAHME: „Eigenheimförderung neu“)

weitere Details finden Sie in der „Richtlinie für die Direktförderung von thermischen Solaranlagen“

Förderungssätze

| BASISFÖRDERUNG | | |
|---|--|--|
| Art der Anlage/des Bauwerks | zurechenbare Aperturfläche | Förderungsbetrag [€] / m ² , max. jedoch € 2.000,- pro Anlage bzw. im Geschoßwohnbau max. € 650,- bzw. 300,- pro Wohneinheit |
| Neuanlagen oder Erweiterung bestehender Anlagen | ≥ 16 m ² neu mit Heizungseinspeisung | 70,- |
| | ≥ 16 m ² erweitert mit Heizungseinspeisung | 70,- |
| Anlagen bei Wohnbauten mit Bauverfahren vor 1.5.2011; Schulen, etc. | ≥ 6 m ² bis < 16 m ² | 50,- |
| | ≥ 16 m ² erweitert ohne Heizungseinspeisung | 50,- |
| ZUSCHLÄGE | | |
| Art der Anlage/des Bauwerks | Bei Aperturflächen von | Sockelbetrag 1 x pro Anlage |
| Neuanlagen oder Erweiterung bestehender Anlagen | ≥ 16 m ² neu mit Heizungseinspeisung | 550,- |
| | ≥ 16 m ² erweitert mit Heizungseinspeisung | 200,- |
| Anlagen bei Wohnbauten mit Bauverfahren vor 1.5.2011; Schulen, etc. | ≥ 6 m ² bis < 16 m ² | 200,- |
| | ≥ 16 m ² neu ohne Heizungseinspeisung | 200,- |
| Zuschlag je Pumpe | | |
| Umwälzpumpe mit einem Energieeffizienzindex EEI von maximal 0,23 | | 50,- |
| Energieberatung-Zuschlag einmalig pro (zu förderndes) Objekt und FörderungswerberIn | | |
| In Anspruch genommene Energieberatung im Ausmaß von zumindest einer Stunde bei einer „Ich tu's-Beraterin"/einem „Ich tu's-Berater“ (Rechnungskopie ist dem Antrag beizulegen) | | max. 100,- |

**Beratungsaktion
+ max. 100,- €**



Thermische Solaranlagen

Förderung durch den Steirischen Umweltlandesfonds

Förderungsaktion von 1.1. - 31.12.2014

Ablauf

1. Stufe:

Vorprüfungsverfahren für Förderungszusage

Ablauf:

1. **Antragsabgabe** samt erforderlichen Unterlagen (siehe rechte Spalte) bei einer der Einreichstellen gem. Antragsformular
2. **Vorprüfung** durch Einreichstelle
3. **bedingte Förderungszusage** durch FA Energie und Wohnbau/ Ökoförderung

vorzulegende Unterlagen:

- aktuelles, vollständig ausgefülltes **Antragsformular** (Formular Stufe 1)
- **Kostenvoranschlag** des Herstellers bzw. Installateurs mit:
 - Solarkollektoren (Marke, Gütesiegel und Type sowie ein Aperturflächennachweis mittels Kollektorprüfbericht einer autorisierten Prüfanstalt)
 - Brauchwasserspeicher / Pufferspeicher oder Wärmetauscher (bestehende Speicher gelten bis zu einem Alter von 5 Jahren unter Vorlage entsprechender Rechnungen und Zahlungsbelege als neu)
 - Pumpengruppe und Regelung
 - Wärmemengenzähler bzw. Wärmemengenbilanzierung durch entsprechende technische Einrichtung (Marke und Type)
 - Verbindungsleitungen
 - bei Pumpen mit Energieeffizienzindex max. 0,23: Marke, Type
- **rechnerischer Nachweis** des Wärmeertrages pro m² Jahr
- Nachweise **bei anhängigen Bauverfahren vor 1. Mai 2011**

Frist für Nachreichung fehlender Unterlagen: **8 Wochen**

4. Errichtung der Anlage durch den/die FörderungswerberIn

2. Stufe

Förderungsverfahren für Förderungsgewährung

5. innerhalb 1 Jahres ab bedingter Förderungszusage **Einreichung** der **erforderlichen Unterlagen** (siehe rechte Spalte)
6. **Endkontrolle** durch Einreichstelle
7. Weiterleitung an und **Auszahlung** der Förderung durch FA Energie und Wohnbau/ Ökoförderung

vorzulegende Unterlagen:

- **Fertigstellungsmeldung** (Formular Stufe 2 wird mit bedingter Förderungszusage übermittelt) inklusive
 - **Bestätigung der Gemeinde** über ihre Förderung
 - **Bestätigung** durch gewerblich **befugte/n UnternehmerIn**
- **Endabrechnung** in Form von Rechnungen und Zahlungsnachweisen auf Basis der zuvor eingereichten Angaben (in Kopie)
- Falls eine **Energieberatung** in Anspruch genommen wurde: Rechnung und Zahlungsnachweis für die Beratung
- **Foto(s) der gesamten Solaranlage:**
 - sämtliche Kollektoren müssen ersichtlich sein
 - Wärmemengenzähler oder entsprechende Regelung
 - Regelung und Umwälzpumpe
 - Puffer- oder Brauchwasserspeicher bzw. Frischwassermodul

Antragsformulare und genauere Informationen finden Sie auf
www.technik.steiermark.at → Ökoförderungen

